

Schadenanzeige Private Sachversicherung

Versicherungsnummer/Mitgliedsnummer

Schadennummer

- Brand, Blitzschlag** **Einbruchdiebstahl** **Beraubung** **Betriebsunterbrechung**
 Glasbruch **Sturm/Hagel** **Leitungswasser** **Elementar**

Wichtige Hinweise

Wir bitten Sie, alle Fragen ausführlich und der Wahrheit gemäß zu beantworten, sodass wir Ihnen Rückfragen ersparen und den Fall schnell abwickeln können.

**Zur Erhaltung des Versicherungsschutzes sind Sie bedingungsge-
mäß verpflichtet, der Polizei unverzüglich nach dem Schadenfall,
insbesondere bei Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus, ein-**

detailliertes Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen ein- zureichen.

Der Versicherungsnehmer verpflichtet sich, der Gesellschaft sofort Nachricht zu geben, falls gestohlene oder abhanden gekommene Gegenstände gefunden werden, oder falls er näheres über die Täter oder den Verbleib der Gegenstände erfährt.

Schadentag	Schadenort (Straße + Ort)
Uhrzeit	Baujahr des Gebäudes:

Versicherungsnehmer

Name, Vorname	Telefon (tagsüber)	Mobil
Straße Hausnummer, PLZ Ort	Telefax	E-Mail
Versicherungsgrundstück (Straße Hausnummer, Stockwerk, PLZ Ort)	Art des Betriebes/Beruf	

1 Allgemeine Fragen (bitte immer beantworten)

- 1.1 Wie hoch schätzen Sie den Schaden? _____ EUR
 Kostenbelege wie Rechnungen usw. sind beigelegt nicht vorhanden werden nachgereicht
(Bei Schäden ab 1.000 EUR rufen Sie uns bitte an! Rufnr. 04632.8488 0)
- 1.2 Wann ist der Schaden entstanden? am _____ um _____ Uhr
- 1.3 Wann erhielten Sie davon Kenntnis? am _____ um _____ Uhr
- 1.4 Wann erfolgte die Anzeige des Schadens
 a) an die DOLLERUPER oder ihren Vertreter? am _____ um _____ Uhr
 b) bei der Polizei? am _____ um _____ Uhr
 Aktenzeichen/Tagebuchnummer _____
- 1.5 Wo ereignete sich der Schaden?
 (Straße Haus-Nr., PLZ Ort, ggf. nähere Bezeichnung wie z. B. Büro, Werkstatt, Lager etc.)
 Hauptgebäude Nebengebäude im Freien
 bzw. Stockwerk _____ Raum _____
- 1.6 Befanden sich die Sachen ständig oder nur vorübergehend am Schadenort?
 ständig vorübergehend, Grund: _____
 Seit wann, für welchen Zeitraum? _____
 Wo wurden die Sachen sonst aufbewahrt? _____
- 1.7 Das vom Schaden betroffene Gebäude/der Raum/
 die Wohnung war am Schadentag
 bezugsfertig nicht bezugsfertig benutzt
 unbenutzt bewohnt unbewohnt seit _____
- 1.8 Sie sind Mieter/Pächter Eigentümer
 des Gebäudes der Geschäftsräume
- 1.9 Bewohnen Sie das Haus alleine? nein ja Einfamilienhaus nein ja
- 1.10 Der Gesamtwert aller versicherten Gegenstände am
 Schadentag ist zu veranschlagen mit _____ EUR
- 1.11 Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?
 (Name und Anschrift ggf. auf gesondertem Blatt)
 Versicherungsnehmer Besucher Familienangehöriger
 Untermieter _____
- 1.12 Lebt der Eigentümer mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? nein ja
- 1.13 Hat er Ihnen die Sachen zum persönlichen Gebrauch überlassen? nein ja
- 1.14 Wurden Maßnahmen zur Schadenminderung getroffen und
 ggf. welche?

Versicherungsnummer
Schadensnummer

1 Allgemeine Fragen (Fortsetzung)

- 1.15 Ist für diesen Schaden ein Dritter verantwortlich? nein ja (Name, Anschrift) _____

- 1.16 Sind Sie von einem gleichen oder ähnlichen Schaden schon früher betroffen worden?? nein ja, am _____ Schadenhöhe _____ EUR
 Versicherungsgesellschaft und Sitz, Vers.Nr. _____
- 1.17 Sind die vom Schaden betroffenen Sachen gegen die gleiche Gefahr noch anderweitig versichert? nein ja, durch Hausrat- Gebäude-
 Haushaltsgeräte- Wertsachen- Reisegepäck- Glasbruch-
 Technische /sonstige Versicherung
 bei Versicherungsgesellschaft und Sitz, Vers.Nr. _____
- 1.18 Wurden dort bereits Ansprüche angemeldet? nein ja
- 1.19 **Bei Schäden an Bargeld, Goldmünzen und -medaillen, Barrengold, Wertpapieren, Urkunden, Sparbüchern, Schmuck, Gold- und Silbersachen, Briefmarken- und Münzsammlungen:**
- 1 In welchen Behältnissen waren die Sachen aufbewahrt? _____
- 2 Waren die Behältnisse verschlossen? ja nein
- 3 Wo befanden sich dazu die Schlüssel? _____
- 4 Wie wurden die Behältnisse aufgebrochen und welche Beschädigungen liegen dazu vor? _____
- 1.20 **Bei Schäden an Teppichböden, Einbaumöbeln, z.B. Küchen, Schränken, Vertäfelungen aus Holz oder Kunststoff, Badewannen, Badeöfen, Waschbecken und sonstigen wasserführenden Installationen:**
- 1 Wer hat die Sachen angeschafft und auf wessen Kosten? Versicherungsnehmer Vermieter
 Vormieter / -pächter bei Einzug vorhanden
- 2 Wie sind die Bodenbeläge verlegt? lose verlegt vollflächig verklebt
- 3 Auf welchem Untergrund? Parkett Spanplatten Holzdielen Estrich
 PVC _____
- 4 Besteht eine Hausratversicherung für den Mieter der vom Schaden betroffenen Räumlichkeiten bzw. eine Gebäude-Leitungswasser-Versicherung für den Hauseigentümer? nein ja, bei der
 Gesellschaft _____
 Anschrift _____
 Vers.-Nr.: _____

2 Zusatzfragen – Nur beantworten bei:

- 2.1 **Brand / Feuer**
 Musste gelöscht werden? Wenn ja, womit? nein ja, mit _____
- 2.2 **Gewitter /Blitzschlag**
- 1 Wo hat der Blitz eingeschlagen? _____
- 2 Hat der Blitz Spuren am Gebäude hinterlassen? nein ja, folgende _____
- 3 Wurden nur elektrische Leitungen und Geräte betroffen? nein ja
- 2.3 **Einbruch in Kraftfahrzeuge**
- 1 Wo war das Kfz abgestellt? Garage Parkhaus auf der Straße
 Parkplatz bewacht unbewacht
 Hofraum verschlossen unverschlossen
- 2 Wann wurde es dort abgestellt? am _____ um _____ Uhr
- 3 Wann sollte es wieder benutzt werden? am _____ um _____ Uhr
- 4 Wann und von wem wurde der Diebstahl festgestellt? am _____ um _____ Uhr
 von _____
- 5 War das Kfz abgeschlossen? nein ja
- 2.4 **Einbruch-Diebstahlschaden**
- 1 Sind Einbruchspuren vorhanden? nein ja, folgende _____
- 2 An welcher Stelle wurde in die versicherten Räume eingebrochen? Geschäftseingangstür Nebeneingangstür Terrassentür
 Kellerfenster/-tür Fenster _____
- 3 Welche Sicherungen sind an der Eindringstelle vorhanden (z.B. Sicherheitsschloss, Rollläden)? _____

Versicherungsnummer
Schadennummer

2 Zusatzfragen (Fortsetzung)

- 4 Wurden die Sicherungen betätigt? ja nein, weil _____
- 5 Hat die Alarmanlage angesprochen? nein ja, weil _____
- 6 Wurde der Polizei ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen eingereicht? ja, am _____ nein, bitte unverzüglich nachholen!
- Hinweis: Sie sind bedingungsgemäß verpflichtet, der Polizei ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen unverzüglich einzureichen.**

2.4 Leitungswasser

- 1 Wodurch ist der Schaden entstanden? Rohrbruch Frost
 Bruch von Heizkörpern, Boilern oder ähnlichen Armaturen
 Defekte Dichtungen, Ventile, Muffen o.ä.
 Verstopfung von Leitungen o.ä.
 Offenlassen von Hähnen, Ventilen, Brausen und dgl.
 Platzen von Verbindungsschläuchen zu sonstigen Einrichtungen
 Bruch des Aquariums
 Schadhafte Wasch- und Geschirrspülmaschinen
 Sonstiges _____
- 2 Aus welcher Versorgungsanlage ist das Wasser ausgetreten? Kaltwasserversorgung
 Warmwasserversorgung/Heizungsanlag
 Abwasserleitung
 Abwasserleitung unter dem Kellergeschossboden,
 dem Fundament bzw. auf dem Grundstück
 außerhalb des Gebäude
 auf dem Vers. Grundstück
 außerhalb des Vers. Grundstück
- 3 Waren die Räume bei Schadeneintritt beheizt? beheizt nicht beheizt, weil _____

4 Wann wurden die wasserführenden Anlagen letztmalig erneuert? im Jahr _____

5 Stockwerk	Bezeichnung der beschädigten Räume (Lager, Büro usw.)	Größe des Raumes in qm	Datum der letzten Instandsetzung, Renovierung	Beschädigungen an Decken	Wänden	Fußboden	Außenfassaden	Installationen	Reparatur-/Installationskosten
				<input type="checkbox"/>					
				<input type="checkbox"/>					
				<input type="checkbox"/>					

Hinweis: Ersetzte Rohrstücke und andere Installationsteile sind bis zum Abschluss der Schadenregulierung aufzubewahren.

2.5 Sturm (als Sturm gilt eine atmosphärisch bedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8)

- 1 Wodurch ist der Schaden entstanden? Sturm Hagel
 Orkan Gewitter mit Böen _____
- 2 Welche Wetterlage herrschte am Schadentag?
 3 Woraus schließen Sie, dass der Schaden durch Sturm entstanden ist?

- 4 Sind auch in der näheren Umgebung Sturmschäden eingetreten? nein ja, folgende _____
- 5 Sind beschädigte Scheiben gegen Glasbruch versichert? nein ja, bei _____
Versicherungsgesellschaft und Sitz Vers.-Nr.
- 6 Wann wurde das Dach letztmalig überholt? im Jahr _____
- 7 Bei Antennen: Einzel- Gemeinschaftsantenne / Satellitenanlage
 Anschaffungsdatum: _____ Anschaffungspreis: _____ EUR

2.6 Glas

- | 1 Beschädigte Verglasungen | Anzahl | Breite cm | Höhe cm | Glasart | Rahmen Metall | Holz/Kunststoff |
|----------------------------|--------|-----------|---------|---------|--------------------------|--------------------------|
| | | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- 2 Art der Beschädigung Sprünge / Risse Löcher Kratzer Absplitterungen
- 3 Verwendungsart Kellerausgangstür Innentür Ladeneingangstür
 Hauseingangstür Fenster Spiegel
 Überdachung Schaufenster, Gesamtfläche: _____ qm
 Platte _____ mm dick Sonstiges _____
 Balkon-/Wintergarten-/Verandenverglasung
 vorhandene Gesamtverglasungsfläche: _____ qm
- 4 Lage (z.B. Büro, Lager, Treppenhaus) _____

Versicherungsnummer
Schadennummer

3 Ursachen und Hergang des Schadens (bitte in jedem Fall ausführlich schildern; ggf. Skizze anfertigen)

Falls zur Schadenbeschreibung eine Skizze erforderlich ist bitten wir Sie, dieses Blatt auszudrucken und vervollständigt gesondert an uns zu senden.

Anlage zur Schadenanzeige Private Sachversicherung

Mitteilung gemäß § 28 Abs. 4 Versicherungs-Vertragsgesetz über Folgen von Obliegenheitsverletzungen nach dem Versicherungsfall

1. Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen sind Sie nach Eintritt des Versicherungsfalles verpflichtet, auf Verlangen jede Auskunft zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich sind (Auskunftsobliegenheit), und die sachgerechte Prüfung der Leistungspflicht insoweit zu ermöglichen, indem Sie alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestandes dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Es kann ebenfalls verlangt werden, dass Sie Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

2. Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarung vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, die Leistung kann aber im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens gekürzt werden. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz der Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, ist der Versicherer in jedem Fall von der Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertraglichen Leistungen nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Bewusst wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben können zum Verlust des Anspruches auf Versicherungsschutz führen, auch wenn sie für die Schadenfeststellung folgenlos geblieben sind.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, dieses Formular auf Ihrem Rechner zu speichern und uns ggf. mit weiteren Unterlagen wie z.B. Fotos oder Kostenvoranschlägen per EMAIL an

schaden@dolleruper.de

zuzusenden.